

# CLASSIC DRIVER

## Ein österreichisches Saisonhighlight steht vor der Tür



**Erstmals seit Jahren fährt der Tross der Kitzbüheler Alpenrallye in diesem Jahr wieder durch das Brixental. Bei der Bergprüfung am Samstag werden die Oldtimer diesmal auf einer völlig neuen Route zu bewundern sein. In Brixen, Hopfgarten und Westendorf freut man sich schon auf die chromblitzenden Autoklassiker.**

Beim Prolog am Donnerstag, dem 20. Mai, einer kurzen Runde durch die Stadt und um Kitzbühel, sind die herrlichen Klassiker erstmals in Aktion zu bewundern: Start wie immer in der Vorderstadt.

Neue Routen gibt es bei der Gleichmäßigkeitsrallye am Freitag, 21. Mai: Eine anspruchsvolle 340-km-Schleife für die jüngeren Oldtimer und wahlweise eine etwas weniger strapaziöse 145-km-Runde für die betagten Vorkriegsklassiker. Gefahren wird wieder auf einigen der schönsten Bergstraßen in Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Bayern. Diesmal steht für beide Routen auch die Deutsche Alpenstraße auf dem Programm. Auf dem Rückweg fahren die Oldies durch Kössen, Schwendt, Kirchdorf (kurzer Stopp mit fachkundiger Moderation) und Oberndorf.



Samstag ist der Zuschauer-Tag: Mit neuer Streckenführung wird vor allem die Bergprüfung der 17. Kitzbüheler Alpenrallye noch attraktiver. „Wir möchten auch den vielen Oldtimerliebhabern im Bezirk etwas bieten“, meint Hugo Schlatter, der gemeinsam

mit Rupert Mayr-Reisch die Geschicke der Kitzbüheler Alpenrallye lenkt. „Viele Zuschauer wollen die Oldtimer nicht nur beim Concours d’Elegance, sondern auf der Strecke in Aktion sehen. Diesem Wunsch kommen wir mit der neuen Bergroute sehr entgegen“, betonte Hugo Schlatter.

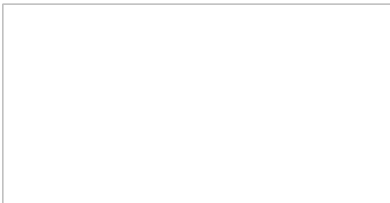
Die Bergprüfung wird am Samstag, den 22. Mai, ab 8 Uhr in Kitzbühel gestartet. Sie führt dann über Kirchberg und Brixen im Thale nach Hopfgarten, wo die herrlichen Klassiker bei einem kurzen Stopp auf dem Marktplatz bewundert werden können. Die Berg-Sonderprüfung über den Glantersberg in die Kelchsau und eine weitere Bergwertung vom Lendwirt nach Westendorf bilden den Abschluss des sportlichen Wettbewerbes. Die Fahrzeuge können dann im Dorfzentrum ausgiebig bewundert werden, während sich Piloten und Beifahrer für die Rückfahrt nach Kitzbühel stärken.



Publikumsträchtiger Höhepunkt wird der abschließende Concours d’Elegance, die Parade der Autoklassiker durch die Kitzbüheler Innenstadt, am Samstag ab 14.30 Uhr.

Bei der 17. Auflage der größten österreichischen Oldtimer-Veranstaltung vom 19. bis 22. Mai 2004 werden auch Skistars von damals und heute ihre Qualitäten am Steuer unter Beweis stellen. Bei der Rallye 2003 hieß es für die Skilegende Karl Schranz und die ÖSV-Stars Stephan Eberharter und Christoph Gruber Probesitzen im Mercedes 300 S „Adenauer“ Cabriolet.

Für Anmeldungen, Informationen und Anfragen schreiben Sie eine eMail an [info@alpenrallye.at](mailto:info@alpenrallye.at) oder besuchen Sie die Internetseite [www.alpenrallye.at](http://www.alpenrallye.at).



Text: [Jan Richter](#)

Fotos: Albin Ritsch / Kitzbüheler Alpenrallye

## Galerie



